

Investir na Alemanha: Assim se faz - So wird's gemacht

Im Juli 2006 ist die Broschüre *Assim se faz... Investir na Alemanha* als Kooperation der AHK São Paulo mit der Anwaltskanzlei Puschmann Veiga in Frankfurt am Main und mit Unterstützung der FrankfurtRhein-Main GmbH, International Marketing of the Region erschienen.

Die Broschüre wurde von den Anwältinnen Puschmann und Veiga verfasst und stellt eine Novität dar. Sie soll brasilianischen Unternehmern als Leitfaden für Investitionsvorhaben in Deutschland dienen und ist daher vollständig in portugiesischer Sprache erstellt.

Die Broschüre enthält einen kursorischen Überblick über relevante Themen im Rahmen von Investitionen in Deutschland und streift dabei wesentliche Fragen um das Handelsvertreterrecht, Vertragshändlerrecht, mögliche Rechtsformen von Unternehmen, generelle Gründungsvoraussetzungen, Formalien von Registereintragungen, wichtige Versicherungen und Zwangsmitgliedschaften, möglicher Produktschutz durch Marken oder Patentrechte, wesentliche Steuerfragen im Zusammenhang mit dem Unternehmen, zum Mietrecht, arbeits-

rechtliche Fragen sowie Informationen zum Aufenthaltsrecht, zum Zollrecht und zum Umweltrecht.

Assim se faz... stellt einen ersten Überblick über den Informationsbedarf für den brasilianischen Unternehmer dar und gibt kurze Einblicke in die Grundlagen und Notwendigkeiten, die der Investor unbedingt beachten sollte, um am deutschen Markt erfolgreich tätig zu werden. ■

BESTELLUNG ÜBER:

Câmara de Comércio e Indústria Brasil-Alemanha
Börsenplatz 4 · 60313 Frankfurt am Main

Auch über Internet www.ahkbrasil.com
sind die Informationen abrufbar.

Leipziger Messe schließt Kooperationsvertrag mit Fispal

Die Leipziger Messe setzt die internationale Zusammenarbeit fort. Am 24. August verkündete Messechef Wolfgang Marzin eine Kooperation mit der brasilianischen Messegesellschaft Fispal.

Die Brasilianer sollen künftig in Südamerika und Florida die Leipziger Messe vertreten. Umgekehrt wollen die Leipziger in Deutschland und über ihre Auslandsrepräsentanzen in Moskau, Warschau und Prag mögliche Aussteller und Fachbesucher für Fispal werben.

„Diese Kooperation ist ein erster Schritt in einen für uns neuen Markt“, sagte Marzin. „Wir sehen auf beiden Seiten Potenziale, unsere Messen jeweils um die nationale Färbung des Partners zu ergänzen.“ Die Fispal soll in

Brasilien, Argentinien, Uruguay, Chile und Florida besonders für die Hotellerie-Schau GÄSTE, die Fahrzeugteilemesse AMITEC, die Umwelttechnikmesse TerraTec und die Energieschau enerTEC Aussteller und Fachbesucher anlocken.

„Wir bieten der deutschen Industrie eine Plattform und öffnen Grenzen“, sagte Fispal-Geschäftsführer Flávio Correa. Die Fispal ist den Angaben zufolge seit 25 Jahren im Nahrungsmittel- und Getränkektor tätig. ■

75 Mio. Euro-Auftrag für Siemens in Santa Catarina

Der Siemens Geschäftsbereich Communications (Com) hat Ende August von der Brasil Telecom einen 75 Mio. Euro-Auftrag erhalten. Das brasilianische Telekommunikationsunternehmen hat Com mit dem Betrieb und der Wartung der Netzinfrastruktur in den Bundesstaaten Santa Catarina und Paraná beauftragt. Über das Netz des Telekommu-

nikationsbetreibers sind in diesem Gebiet, das sich über eine Fläche von rund 300.000 km² erstreckt, mehr als 3,2 Millionen Teilnehmer angeschlossen. Nach eigenen Angaben steigt Siemens Com Carrier Services mit dem Dreijahres-Vertrag zum führenden Managed-Services-Provider in Brasilien auf. ■